

Mein Name ist Anton Erhart und ich bin trockener Alkoholiker

Seit Januar 2010 arbeite ich beim Herbergsverein als Pädagogischer Helfer. Meinen ersten Kontakt mit dem Herbergsverein hatte ich 1987, als ich bei der Ambulanten Hilfe in Verden nach einer Wohnung fragte und auch recht Zeitnah bekam. Ich fand zurück in ein geregeltes Leben, gründete eine Familie. 1996 suchte ich wieder Hilfe beim Herbergsverein. Durch die Auswirkungen meiner Alkoholkrankung verlor ich meine Arbeit, die Ehe scheiterte und ich stand wieder ohne Wohnung da. Ein zweites Mal wurde mir geholfen. Ich bekam eine Wohnung und konnte anschließend meine nötige Therapie machen.

Während meiner stationären Alkoholtherapie, 1996 in Salzgitter-Ringelheim, begann ich auf Anraten meines Therapeuten mit dem Schreiben. Erst für mich, später im Internet. Daraus sind dann 2006 und 2007 Taschenbücher entstanden. Im Jahr 2008 machte ich eine Suchthelferausbildung. Ein Jahr später fragte mich ein Sozialarbeiter vom Herbergsverein, ob ich mir vorstellen könne für den Herbergsverein zu arbeiten. Ich besuchte Lehrgänge, machte eine zweite Suchthelferausbildung, bildete mich weiter.

Inzwischen bin ich gut in die Arbeit Hineingewachsen und fühle mich recht wohl bei meiner Tätigkeit mit Abhängigkeitskranken Menschen. Ich bin niedrigschwellig in der ambulanten Betreuung tätig.

Nun habe ich ein weiteres Taschenbuch geschrieben und veröffentlicht. Waren die ersten drei Bücher noch aus der Sicht des trockenen Alkoholikers geschrieben und als Biographien angelegt, ist das neue Buch nun mehr ein Ratgeber und Motivationsbuch. Darin beschreibe ich mögliche Wege aus der Abhängigkeit aufgrund meiner Erfahrungen und erlerntem Wissen.

Neugierig geworden?

Dann schau doch einfach auf meiner Homepage vorbei:
www.ein-alkoholiker-erzahlt.de